

First Majestic meldet Geschäftsergebnis für das 3. Quartal

First Majestic meldet Geschäftsergebnis für das 3. Quartal (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) gibt den nicht testierten Konzernzwischenabschluss des Unternehmens für das am 30. September 2014 endende 3. Quartal bekannt. Die Vollversion des Finanzberichts und die Erläuterungen und Analysen des Managements (Management Discussion & Analysis) wurden auf der Website des Unternehmens (www.firstmajestic.com) bzw. auf den Webseiten von SEDAR (www.sedar.com) und EDGAR (www.sec.gov) veröffentlicht. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen. Keith Neumeyer, CEO und President von First Majestic, dazu: Das Unternehmen wird seine Kostensenkungsmaßnahmen weiter fortsetzen. Bedingt durch die geringere Produktionsmenge im 3. Quartal, Abfertigungszahlungen und eine vorübergehend geringere Durchsatzrate in zwei unserer Betriebe sind die Kosten im Quartal leider etwas höher ausgefallen. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich im 4. Quartal wieder umkehren, wenn die Personalkürzungen und die Kostensenkungen durch den geringeren Verbrauch an Energie und Chemikalien durchschlagen werden. Nachdem der Silberpreis rascher sinkt als die Kosten, müssen wir hier mit großer Sorgfalt daran arbeiten, dass wir alle Kostenstrukturen auf das Niveau von 2006 reduzieren können. Ich bin zuversichtlich, dass wir es aufgrund der derzeitigen Änderungen in unserer Unternehmensführung schaffen werden, die Produktion trotz des schlechteren Preisumfelds wirtschaftlich rentabel zu gestalten. Wichtige Finanzdaten für das 3. Quartal 2014 Die generierten Einnahmen betragen 40,8 Millionen \$, was einem Rückgang um 39 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Hauptgrund dafür ist, dass der Verkauf von insgesamt 934.000 Unzen Silber vorübergehend eingestellt wurde. Bei den Nettoeinnahmen nach Steuern war ein Verlust von 10,5 Millionen \$ zu verzeichnen, was einem Ergebnis von 0,09 \$ pro Aktie entspricht. Das angepasste Ergebnis pro Aktie (nicht GAAP-konforme Bewertungsmethode) betrug nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Posten und Einmalposten 0,04 \$. Der Cashflow pro Aktie (nicht GAAP-konforme Bewertungsmethode) entsprach mit 0,08 \$ einem Rückgang um 53 % gegenüber dem Vorquartal. Die Verluste aus dem Minenbetrieb in Höhe von 1,8 Millionen \$ ergeben sich in erster Linie durch die um 39 % geringeren Einnahmen, die vor allem auf die um 36 % geringeren Silberverkäufe durch den vorübergehend eingestellten Verkauf zurückzuführen sind. Die gesamten Cashkosten (abzüglich Nebenprodukte) beliefen sich auf 10,41 \$ pro Unze, das ist ein Plus von 8 % gegenüber dem Vorquartal bedingt durch eine um 13 % geringere Silberproduktion im Quartal. Die nachhaltigen Cashkosten (All-in sustaining cost/AISC) betragen 19,89 \$ pro zahlbarer Unze Silber, was einem Plus von 9 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der durchschnittlich erzielte Preis pro Unze Silber lag bei 19,10 \$ und damit um 3 % unter dem Wert des Vorquartals. Zum Quartalsende beliefen sich die Barmittel und Baräquivalente auf 34,7 Millionen \$ zuzüglich des verbleibenden Silberbestandes. Nach Quartalsende verkaufte das Unternehmen die noch aus dem 3. Quartal verbliebene Gesamtmenge an 934.000 Unzen Silber und erzielte dafür einen Durchschnittspreis von 17,29 \$ pro Unze. Der Kassenbestand erhöhte sich in Folge um 16,1 Millionen \$. Wichtige Eckdaten des 3. Quartals 2014 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/10968/Q3_Earnings_results_DEPcom.001.png

Das Unternehmen führt hier nicht GAAP-konforme Bewertungskriterien an, in denen auch die Cash-Kosten pro Unze, die AISC pro Unze, die gesamten Förderkosten pro Unze, die gesamten Förderkosten pro Tonne, der durchschnittlich erzielte Preis pro Unze Silber, das Betriebskapital, das angepasste Ergebnis pro Aktie und der Cashflow pro Aktie enthalten sind. Diese Bewertungskriterien sind in der Bergbaubranche als Leistungs-Benchmark weit verbreitet, haben aber keine standardisierte Bedeutung und können daher von den Methoden, die von anderen Unternehmen mit ähnlichen Merkmalen verwendet werden, abweichen. Das Unternehmen verwendet zusätzliche GAAP-Kriterien, zu denen auch die Einnahmen aus dem Minenbetrieb und der betriebliche Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und bei der Einkommenssteuer zählen. Diese zusätzlichen finanziellen Bewertungskriterien sind als Zusatzinformation gedacht; ihnen wird in den IFRS keine Standardbedeutung zugeordnet. Im Nettoverlust für das 4. Quartal bzw. das mit 31. Dezember 2013 endende Jahr sind eine Abschreibung des Firmenwerts und Bergbauzinsen in Höhe von 28,8 Millionen \$ sowie ein nicht zahlungswirksamer latenter Steueranspruch in Höhe von 38,8 Millionen \$ im Zusammenhang mit der im Dezember 2013 in kraft getretenen mexikanischen Steuerreform enthalten. Das Unternehmen generierte im 3. Quartal 2014 Einnahmen in Höhe von 40,8 Millionen \$, was einem Rückgang um 39 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Hauptgrund dafür ist, dass der Verkauf von rund 934.000 Unzen Silber vor dem Hintergrund der Gewinnmaximierung als Reaktion auf den Preisrückgang um 19 % bei Silber im Quartal vorübergehend eingestellt wurde. Außerdem sank die Produktion insgesamt um 9 %. Bei den Nettoeinnahmen war ein Verlust von 10,5 Millionen \$ (0,09 \$ pro Aktie) gegenüber einem Gewinn von 7,6 Millionen \$ (0,06 \$ pro Aktie) im Vorquartal zu verzeichnen. Nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Posten und Einmalposten ergibt sich nach Anpassung ein Nettoverlust von 5,0 Millionen \$ (angepasstes Ergebnis pro Aktie: 0,04 \$). Der Nettoverlust nach Anpassung im Quartal resultiert vor allem aus der geringeren Menge an verkauften Unzen, nachdem der Silberverkauf vorübergehend eingestellt wurde. Der Verkauf der 934.000 Unzen Silber erfolgt nun im 4. Quartal. Der Gewinn aus dem Minenbetrieb ging im Vergleich zum Vorquartal (9,5 Millionen \$ Gewinn) zurück und entsprach einem Verlust von 1,8 Millionen \$. Das Minus ist vor allem auf den Verkaufsstopp während des Quartals und den Preisrückgang bei Silber zurückzuführen. Der Cashflow aus den Betrieben vor Änderungen beim Betriebskapital und bei der Einkommenssteuer betrug im 3. Quartal insgesamt 9,0 Millionen \$ (0,08 \$ pro Aktie), im Vorquartal waren es im Vergleich dazu noch 19,0 Millionen \$ (0,16 \$ pro Aktie). Der Rückgang ist vor allem auf die gesunkenen Betriebseinnahmen während des Quartals zurückzuführen. Die Gesamtproduktion an Silberäquivalenten belief sich im 3. Quartal auf 3.523.536 Unzen, was einem Minus von 9 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Gründe für den Produktionsrückgang waren in erster Linie eine um 25 % geringere Produktion im Betrieb La Encantada infolge von Änderungen bei den betrieblichen Abläufen, sowie eine um 21 % geringere Produktion im Betrieb Del Toro bedingt durch die Entscheidung, die Anlage für eine ausschließliche Erzverarbeitung mittels Flotation umzubauen, was geringere Tonnagen zur Folge hatte. Weitere Gründe waren saisonbedingte Ausfälle aufgrund des extrem schlechten Wetters während der Regenperiode in Mexiko, von denen die Betriebe La Parrilla, San Martin und Del Toro betroffen waren. Um angesichts der niedrigen Metallpreise Kosten einzusparen, führte das Unternehmen Personalkürzungen durch; die Anzahl der Mitarbeiter sank von rund 4.900 Mitarbeitern im Januar 2013 auf derzeit rund 3.800 Mitarbeiter. Die Kürzungen wurden dadurch erreicht, dass bestimmte Führungspositionen gestrichen wurden und sowohl die Zahl der Mitarbeiter im eigenen Betrieb als auch der vertraglich befristeten Mitarbeiter reduziert wurde. Ziel war es, die Belegschaft zu verkleinern ohne die zukünftigen Wachstumspläne zu gefährden. Aufgrund von Abfertigungszahlungen werden die Kosteneinsparungen durch den aktuellen Personalabbau erst im 4. Quartal 2014 spürbar werden. Bei La Encantada wird im 1. Quartal 2015 mit der geplanten Erweiterung des Brechers und der Zerkleinerungsanlage im Hinblick auf die Steigerung der Produktionsmengen begonnen. Die Arbeiten sollen bis Mitte 2015 abgeschlossen werden. Mit dieser Investition in Höhe von 9,0 Millionen \$ - 3,4 Millionen \$ davon wurden bereits investiert - soll der Jahresdurchsatz auf über 5,0 Millionen Unzen Silber erhöht werden. Der Ausbau der Verarbeitungskapazität auf bis zu 3.000 Tonnen pro Tag erfolgt voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2015. Im Oktober verkaufte das Unternehmen die noch aus dem 3. Quartal verbliebene Gesamtmenge an 934.000 Unzen Silber und erzielte dafür einen Durchschnittspreis von 17,29 \$ pro Unze. Dies ist ein kleiner Gewinn gegenüber dem bei Handelsschluss am 31. September 2014 erzielten Spotpreis für Silber. KOSTEN UND INVESTITIONEN Die Cashkosten pro Unze betragen im 3. Quartal 10,41 \$, das ist ein Anstieg um 8 % gegenüber dem Vorquartal. Der Anstieg bei den Cashkosten resultiert vor allem aus einem vorübergehenden Produktionsrückgang infolge betrieblicher Umstellungen bei La Encantada, wodurch der Erzgehalt bei der Produktion sechs Wochen lang geringer ausfiel. Diese Umstellungen fanden in den Monaten Juli und August statt, im September ging der Silbergehalt wieder nach oben. Die AISC betragen im 3. Quartal 19,89 \$ pro zahlbarer Unze Silber, das ist eine Zunahme um 9 % gegenüber dem Vorquartal. In Zukunft ist mit Kosteneinsparungen zu rechnen, da das Unternehmen derzeit mit allen Lieferanten und Vertragspartnern Gespräche führt, um die bereits gesunkenen Kosten noch weiter zu senken. Entscheidende Kostensenkungen sind im 4. Quartal auch infolge der am 29. September 2014 erfolgten Anbindung der Mine Del Toro an die neue 115kV-Stromversorgung zu erwarten, da damit der Betrieb der teureren tragbaren Dieselen-Stromgeneratoren eingestellt werden kann. Als weiterer wichtiger Kosteneinsparungsfaktor wurde im Quartal ein neuer Lieferant für Chemikalien unter Vertrag genommen. Die erste Lieferung erfolgte bereits im September. Das Unternehmen wird den Lagerbestand an Chemikalien des früheren Lieferanten im Laufe des 4. Quartals aufbrauchen und geht anhand der Berechnung der Durchschnittskosten von

unmittelbaren Einsparungen aus. Die Einsparungen durch den neuen Vertrag werden aber erst ab Januar 2015 zur Gänze wirksam werden.
Im 3. Quartal wurden Investitionen in Höhe von 29,0 Millionen \$ getätigt, davon 8,2 Millionen \$ bei Del Toro, 5,2 Millionen \$ bei La Encantada, 8,9 Millionen \$ bei La Parrilla, 3,1 Millionen \$ bei San Martin, 3,2 Millionen \$ bei La Guitarra und 0,4 Millionen \$ bei La Luz. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Investitionen um 21 %, nachdem die Ausgaben bei La Parrilla aufgrund der Anschaffung neuer Bergbaugeräte um 4,8 Millionen \$ höher ausfielen.
TELEKONFERENZ
Das Unternehmen wird heute um 8 Uhr früh pazifische Zeit (11 Uhr Ostzeit) eine Telekonferenz abhalten und einen Webcast schalten. Um an der Telekonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Rufnummern: Kanada USA (gebührenfrei): -1-800-319-4610
Außerhalb von Kanada USA: - 1-604-638-5340 Deutschland (gebührenfrei): -0800 180 1954 Vereinigtes Königreich (gebührenfrei): -0808 101 2791
Die Teilnehmer sollten sich 10 Minuten vor der Konferenz einwählen. Gehen Sie auf die Website von First Majestic und klicken Sie auf WEBCAST. Ein simultan übertragener Audio-Webcast von der Konferenz kann auf www.firstmajestic.com mitverfolgt werden.
Die Telekonferenz wird aufgezeichnet und kann vom Archivserver abgerufen werden. Bitte verwenden Sie dazu folgende Rufnummern: Kanada USA (gebührenfrei): -1-800-319-6413
Außerhalb von Kanada USA: -1-604-638-9010
Pin Code: ---3928 gefolgt von der Rautetaste ()
Die Aufzeichnung wird ungefähr eine Stunde nach der Konferenz ins Netz gestellt und kann anschließend 7 Tage lang angesehen werden. Die Aufzeichnung ist außerdem einen Monat lang auf der Website des Unternehmens verfügbar.
ÜBER FIRST MAJESTIC
First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.
WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.
FIRST MAJESTIC SILVER CORP.
Unterschrift: Keith Neumeyer, President
CEO
FIRST MAJESTIC SILVER CORP.
Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Tel: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873
Tel: 1-866-529-2807 (gebührenfrei)
Website: www.firstmajestic.com E-Mail: info@firstmajestic.com
New York - AG
Toronto - FR
Frankfurt - FMV
Mexiko - AG
BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN
Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).
Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.
Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!


Pressekontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Firmenkontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage